

Persön. St. Pfl. ... Nur mind. Bescheinig. ? $\swarrow$ $\searrow$
unbs. BS.

Sitz 004
Bescheinig.

Sachr. ... was ... 1 ?

$\{23 \pm KSH$

$$KSt = KSt. - SAtt. \cdot \boxed{zve} = \{23 \pm KSH / 0,15 \cdot zve$$

$$SAtt. = \underbrace{0,055}_{\text{§ 4 S. 1 SdK 26}} \cdot KSt = 0,055 \cdot 0,15 \cdot zve = 0,00825 \cdot zve$$

$$Ges. Bcl. = 0,15825 \cdot zve$$

g_{ii} (nach HR)
GUTRAS - AUFWAND AUS GUV

+ | - innerbil. KONTAKTEN

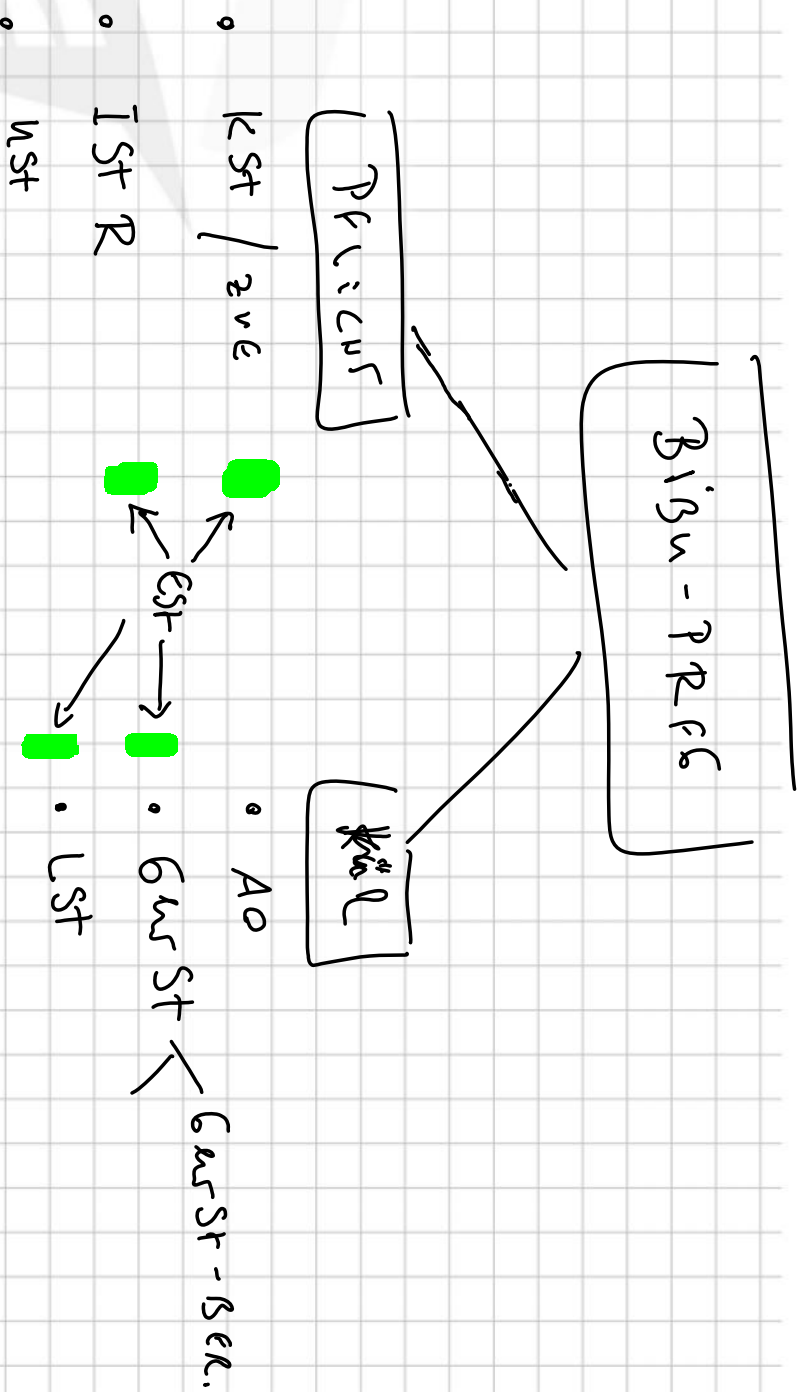
(INSGESAM VON HASI ZUM STEUER)

KEStG

$$= g_{ii} \text{ (nach StR)}$$

$$\begin{array}{l} + / - \text{ Aussergic. Korrekturen (insgesamt von 5731 zum 216)} \\ \hline = 216 \end{array}$$

$$\begin{array}{l} 6546 \\ 10546 \end{array}$$



GuV

Gilanz

Dipl.-Math. Dipl.-Kfm. Daniel Lambert

<https://www.bibukurse.de>

innerl. Kerkerten

DROHVENLISTE

Begriff

Schuldendes Gese.

Bezeichnet

Verlust Deur

Nicu

unentfalten

Buchungs-

HGB

§ 249 I 1 2. Alt. BGB
Passiv. Pflicht

Neise

StR

§ 517 a 1 EStG

Passiv. Verlor

StB:

1. Melde... StB erstellen

Ricst. AN SGA

2. Melde... § 60 II 1 EStG

zu ↑ um 10.000 €

BSP.

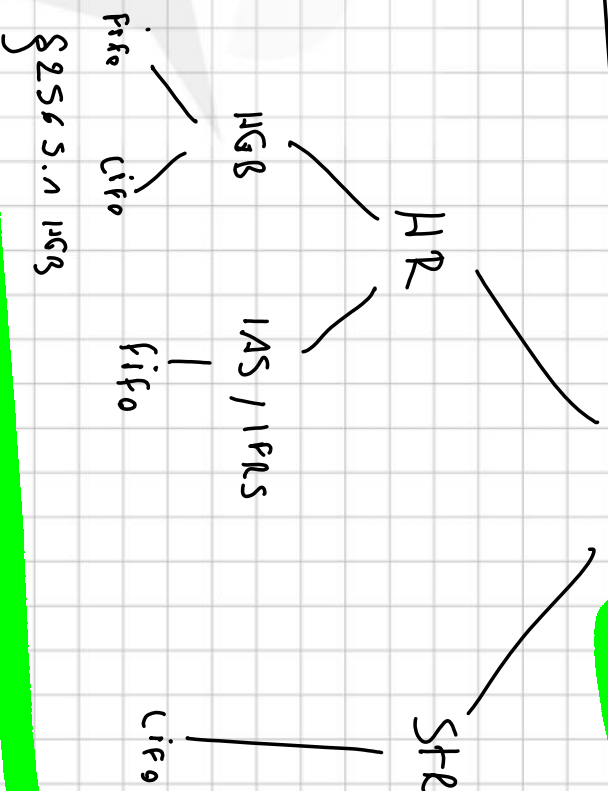
es wurde Drohven. Ricst.
10.000 €

HQ

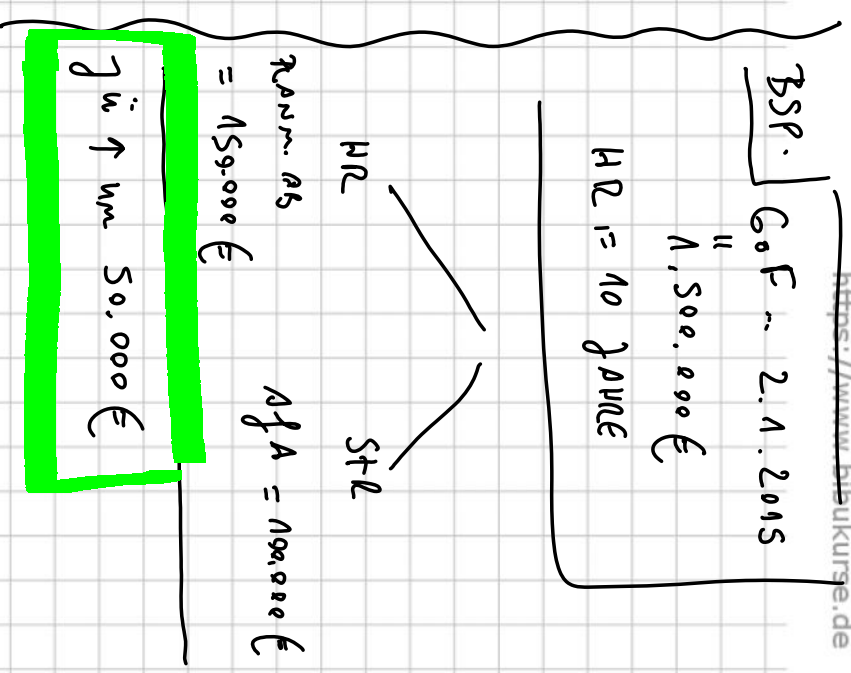
SGA

AN Ricst. 10.000 €

VORGANGS FOLGEVERF.



• KONTAKT MITBUNDEN VON
 LIFO ZU LIFO KÖNNTE
 EINSCHLÄGIG SEIN



Ausschreibung, Korrekturen

Gesamte Aufwands ...

§ 4 IV ... BA Auszugsfähig (Regel)

§ 4 IV 1 Nr. 1 ... BA ^{folgende} nicht — (Ausnahme)

§ 4 IV 1 Nr. 1 S. 2 $\leq 35 \text{ €}$... S. 1 gilt nicht (Ausnahme der Ausnahme)

Durch Auszugsfähig (nicht Ausnahme)

$> 35 \text{ €}$ S. 1 gilt nicht (Ausnahme vor der Ausnahme)

Gesamte ist netto $< : 1,19$
 $: 1,07$ (Rück Rück Ausnahme)

BSP

Geschenke an Kunden ...

1.6.	frido	...	40 €
1.7.	anne	...	30 €
1.8.	anne	...	12 €

$$\overline{\text{frido}} \dots AK = \frac{40}{1,19} = 33,61 \text{ €} < 35 \text{ €}$$

1,19 /
das müsste der
KSK sein $\Rightarrow$ keine Korrekturen
 $\Rightarrow$ FG unterschritten

anne

$$\frac{30+12}{1,19} = 35,29 \text{ €} > 35 \text{ €}$$

$\Rightarrow$ FG überschritten
 $\Rightarrow$ korrektive Vorwürfe

Beweis uns nur von 3

HL ... zu 100% Abszugeschuld

StR

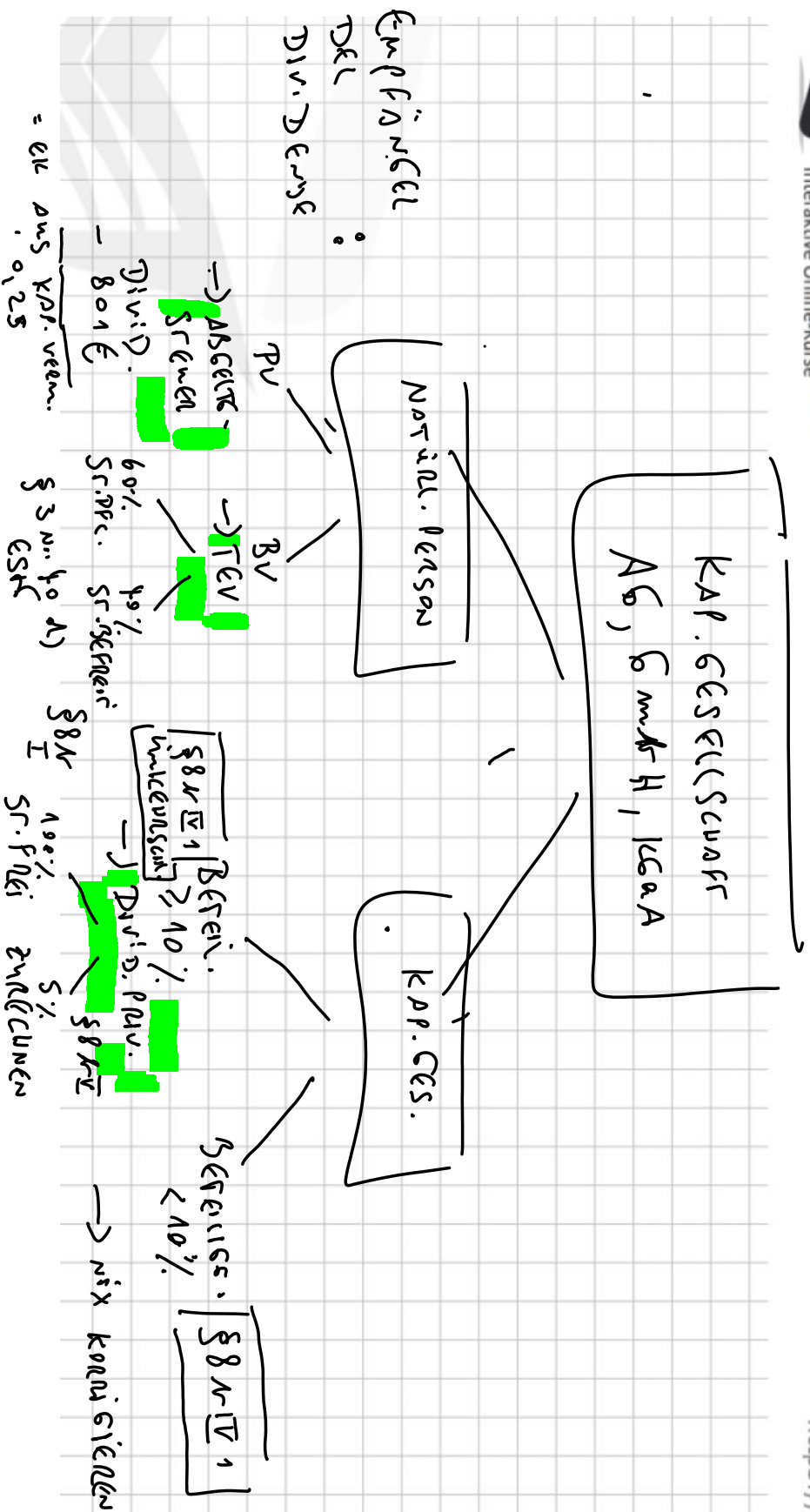
• Ans. Geschäft. Anlass

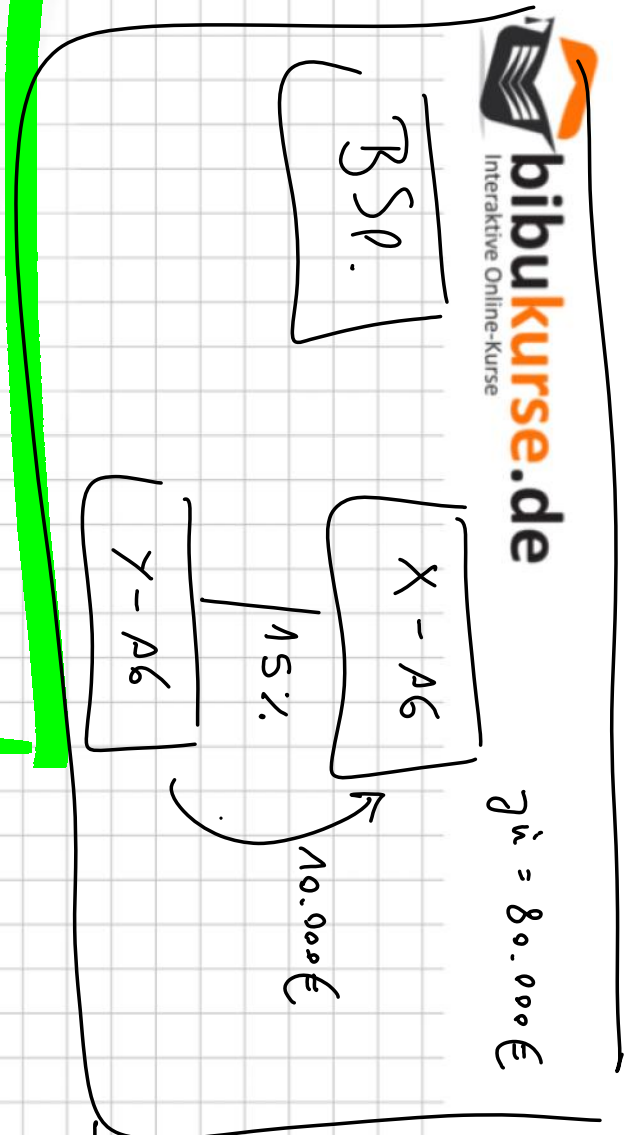
• Angewiesen

• Nachgewiesen

§ 4 VII 1 Bst. 1

Wieder
Dokumentation





$\S 8 \text{ Nr. IV 1 KStG} \sim 15\% > 10\%$

$\Rightarrow$ Divid. privatre Gibbikurse.de

Dipl.-Math. Dipl.-Kfm. Daniel Lambert

<https://www.bibukurse.de>

$$\begin{aligned}
 jü &= 80.000 \text{ €} \\
 - & 10.000 \text{ €} \quad \S 8 \text{ Nr. I 1 KStG} \\
 + & (0,05 \cdot 10000) \quad 500 \text{ €} \quad \S 8 \text{ Nr. IV 1 KStG} \\
 \hline
 z \text{ v €} &= 70.500 \text{ €}
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 \rightarrow \text{KSt} &= 0,15 \cdot 70.500 \\
 &= 10.575 \text{ €}
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 \rightarrow \text{Soli} &= 0,055 \cdot 10.575 \\
 &= \underline{\underline{581,63 \text{ €}}}
 \end{aligned}$$

$\S 8 \text{ Nr. I} \sim 5\%$
 $\S 8 \text{ Nr. II} \sim 5\%$
 $\S 8 \text{ Nr. III} \sim 5\%$

BSP. wie oben,
aber $\text{Kaufzins} = 9\%$

$$J_n = 89.000 \text{ €}$$

||
ZVE | Da Kaufzins anders ist

$$\Rightarrow \text{KSt.} = 0,15 \cdot 89.000 = 12.000 \text{ €}$$
$$\text{Stk.} = 0,055 \cdot 12000 = 660 \text{ €}$$



Gewinnzurechnungen

offen

→ die TAT offen auf

→ Stangeleicher Gewinn
ausrechnen

ohne Werbung
Gewinnsteuern

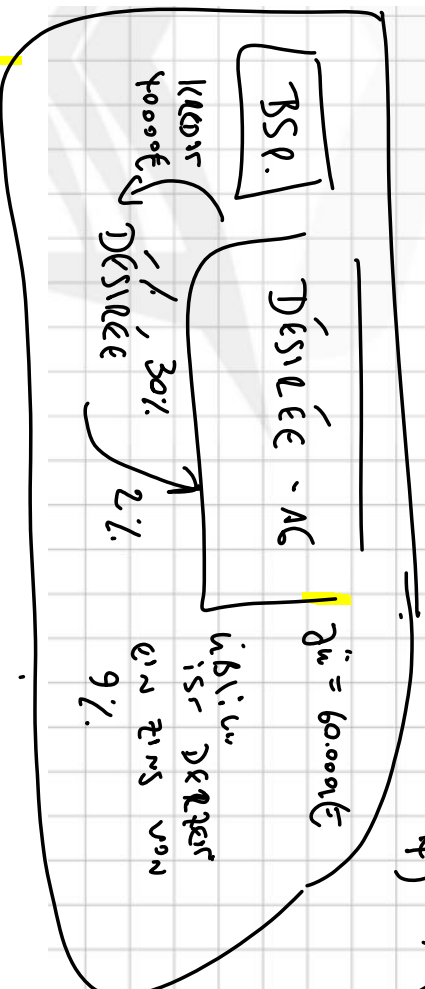
≠ Gewinnverrechnung

verdeckt

→ es wirkt das zu Gewinnlos,
weil vgl als "Aufwand" gebucht wird

→ § 8 III 2 KStG

VG A, 236 ± 1 KStL



- a) 1) Verm. Minderung. oder verminderte Verm. Menge.
- 2) durch Ges. Verhältnis veranlasst
- 3) sich aus nicht auf untern. u. Gestrac
- 4) nicht auf Gewinnverl. u. Gestrac

- 1) K) $40.000 \cdot (0,09 - 0,02) \cdot 40.000 = 2.800 \text{ €}$
- 2) 2.800 € ist der Zinsentgang
- 3) 3.600 € ist der Zinsentgang
- 4) 2.800 € ist der Zinsentgang

- 1) x) verminderte wettm. merks.
- 2) ja, weil vor teil an neue steuernde persons
- 4) ✓

je 60.000 €

filender duster

380.800 €

$1,6 \cdot 200.000 \cdot 1,19$

(gemeiner wert)

- zuzahlung

150.000 · 1,19

178.500 €

vga

+ 202.300 €

VST

ENTGELT, § 10 I MStK
§ 10 II Vm § 10 III Nr. 1

MANGST BEM. GNDLGE = 200.000 €

MST - ERLÖSHUM

$$= 0,19 \cdot 200.000$$

MAS GEGENSTÄNDE
SOLTE

$$- 0,19 \cdot 150.000$$

ANLAGE SACHG
GEGENST

$$= -9.500 €$$

im anal. Aufwand

2 VC	252.800 €
[KSt	37.920 €
Soli	2098,60 €

SPENDEN

Zusätzliches
für H. Geschenke

= min

Geldstrecke
Spende
Server

; max

1. WICHTIGKEIT, 2. WICHTIGKEIT

ZWEIT KALKULIEREN

= min

" ;

max

0,2 · EINKOMMEN, 0,004 · UMSATZ
(LEBENSERWARTUNG)

BSA

Geldsteuer

Spende = 95.000 €

$\dot{g}_u = 340.000$

Umsatzste = 15000.000

Gewinn & Gewinnen = 7.385.000 €

Bgl. fñb. = min

Spende

$$\left\{ \begin{array}{l} 95.000; \text{MAX} \left\{ \begin{array}{l} 0,2 \cdot (340.000 + 95.000) ; 0,001 \cdot (22.385.000) \end{array} \right\} \end{array} \right\}$$

$$= \min \left\{ \begin{array}{l} 95.000; \text{MAX} \left\{ \begin{array}{l} 87.000 ; 89.540 \end{array} \right\} \end{array} \right\}$$

$$= \min \left\{ \begin{array}{l} 95.000 ; 89.540 \end{array} \right\}$$

$$= 89.540 \text{ €}$$

Einke von Spendenabzug

- Abzug fñb. Spend

= 200

435.000

89.540

345.460

VERBODENE EINLADEN

§ 8 III 3 KStG

240 I KStR

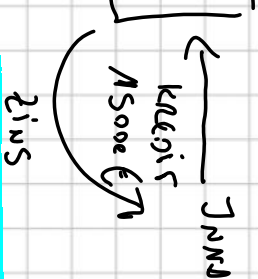
- (1) AUSSEHMENS DER GES. REGELT. EINLADEN
- (2) EINLADEGEB. VERM. VERTEIL
- (3) DURCH GES. VERHÄLTNIS VERANLASST
- (4) DURCH ...
 - a) GASTEN
 - b) NAHE STEHEND. PERSON



Interaktive Online-Kurse

Normalleihe : 7%

$z_{\text{W}} = 20.000 \text{ €}$



verl. erlöste ?

(1) ✓

Zinsvorteil $(0,07 - 0,03) \cdot 15000 = 600 \text{ €}$

(3) ✓

(4) ✓

(2) NO!!!

kein Aktivposten ↑
kein Passivposten ↓

Die Gewährung eines Zinsvorteils
ist keine verdeckte Einlage

Verdeckte Einl.: Schenkung einer Maschine
Fremdfinanzierungswert durch
Ges. 141

IF 2012

Bv21

§ 6 I Nr. 2 S. 3 EStG ...

Neuauflösung

§ 8 Nr. II 3 KStG ...

Steuernachzahlung, da Neuauflösung.

Einzelteil Neuauflösung.

(Da TH-Abschluss das Eink. nicht mindern dürfen, § 8 Nr. III 3 KStG)

- Ausschütt. Wertzins

§ 8 Nr. III 1
0,05 · 250.000

- 250.000 €

+ 12.500

SV 3

$$\begin{array}{rcl}
 810 \text{ Mrd. 2 KStK} & + & 140.000 \text{ €} \\
 \text{---} 11 \text{ ---} & + & 7.700 \text{ €} \\
 84 \text{ Mrd. 6 StK} & + & 120.000 \text{ €} \\
 \text{---} " \text{ ---} & + & 4.000 \text{ €}
 \end{array}
 \quad (= 0,055 \cdot 140.000)$$

Neuere Schreibweise

Bilanzierung

→

Gewinn nach
Gewinnverwendung

- EINFACHERE GEMINN VERFAHREN

+ VOLLABSCHLÜßUNG

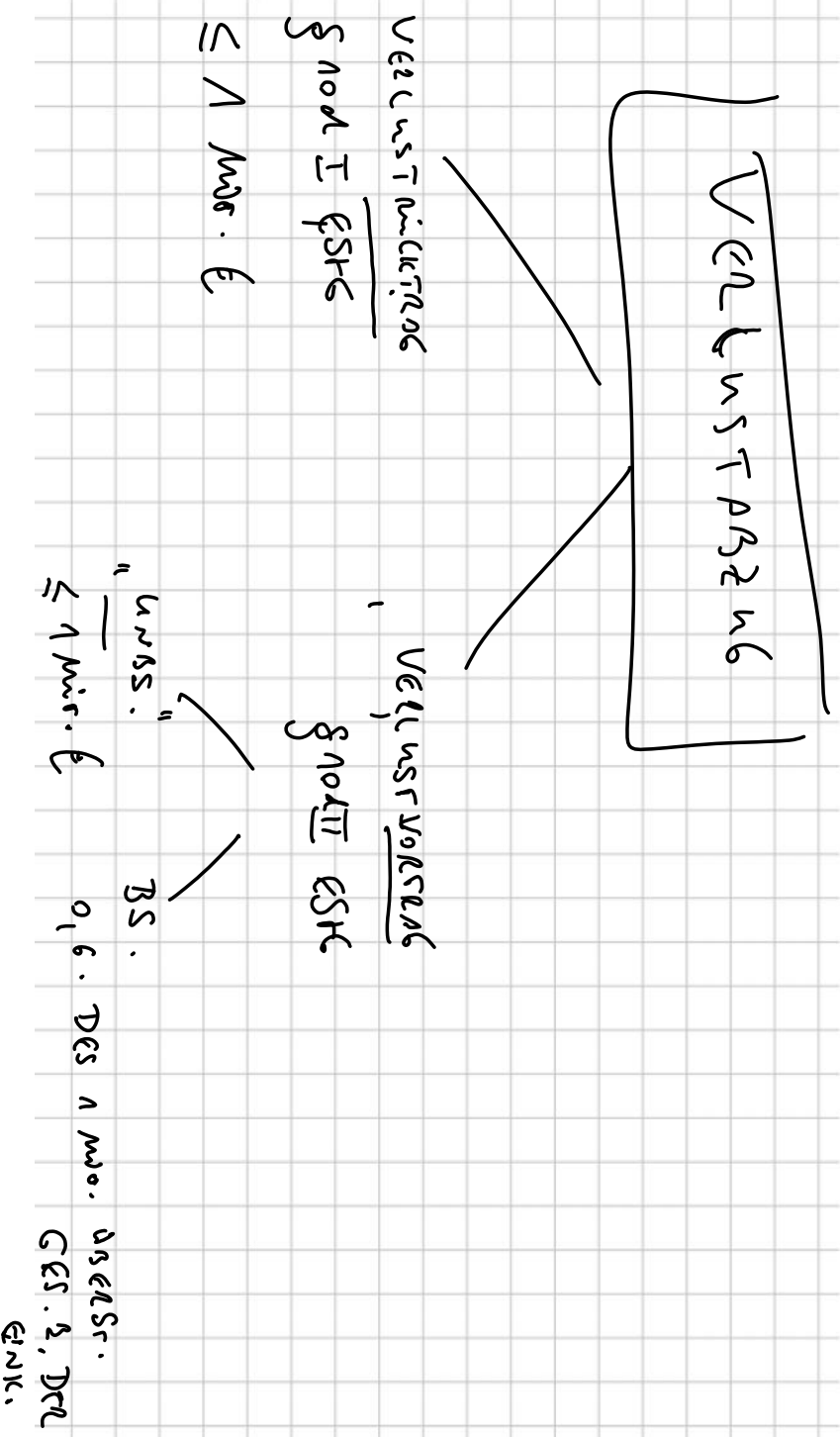
=

Ergebnisrechnung → Gewinn Vor

Gewinnver-
wendung

ZINSSCHPLANKE

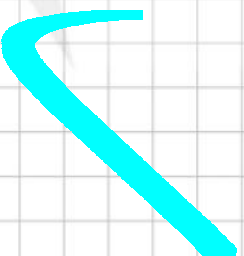
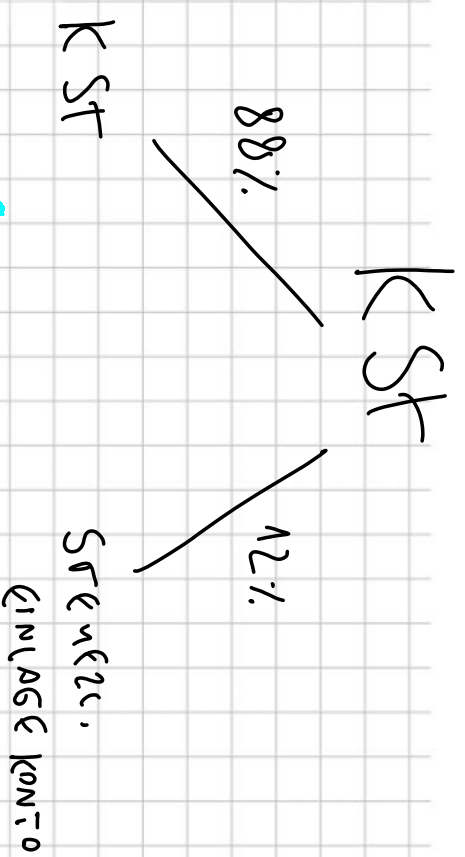
- IDEE ... um für alle Zinsen sofort abzugewinnen
- man tue es in späteren Jahren

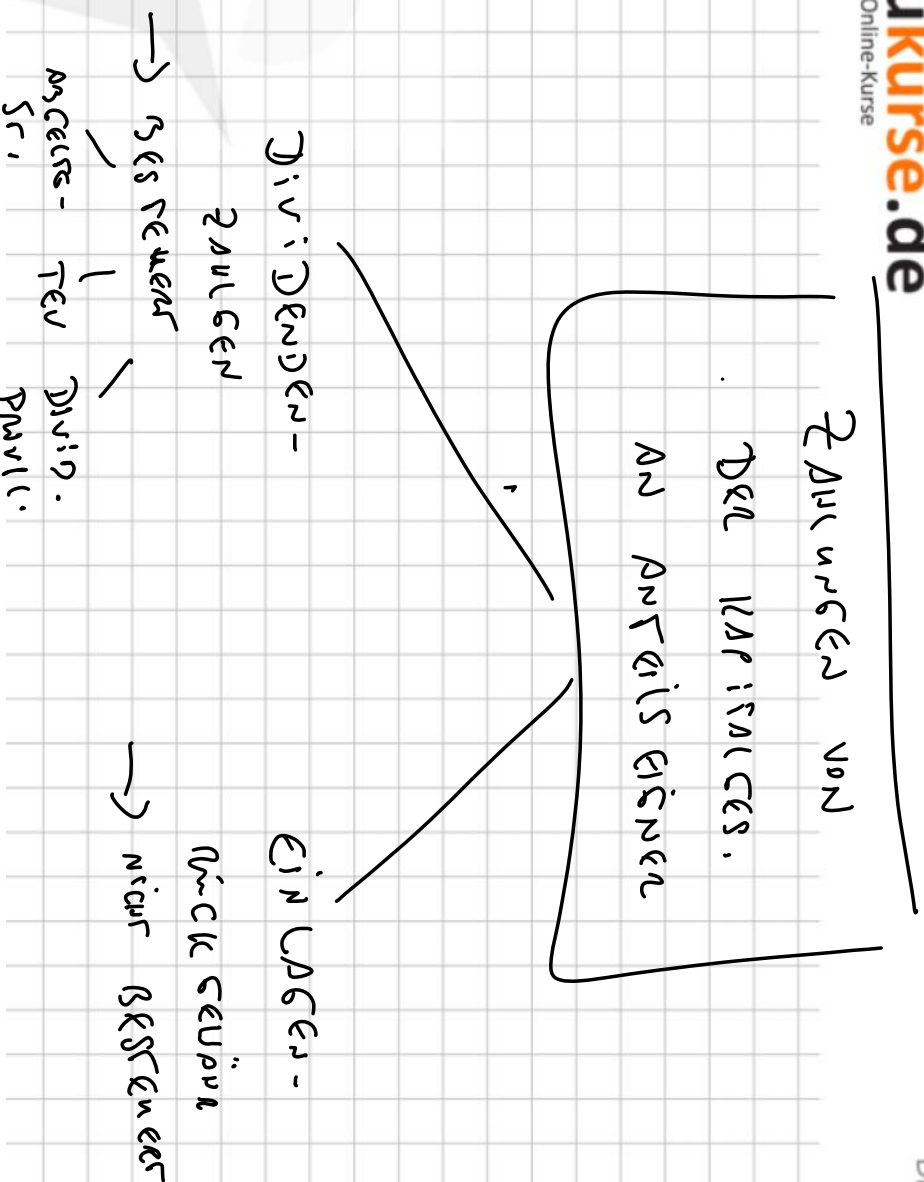


	01	02	03	04
01K.	2	-5	3	4
2VK	1	0	0,8	2,2

$BS: 0,6 \cdot (3 - 1) = 1,2$
 $BS: 0,6 \cdot (4 - 1) = 1,8$

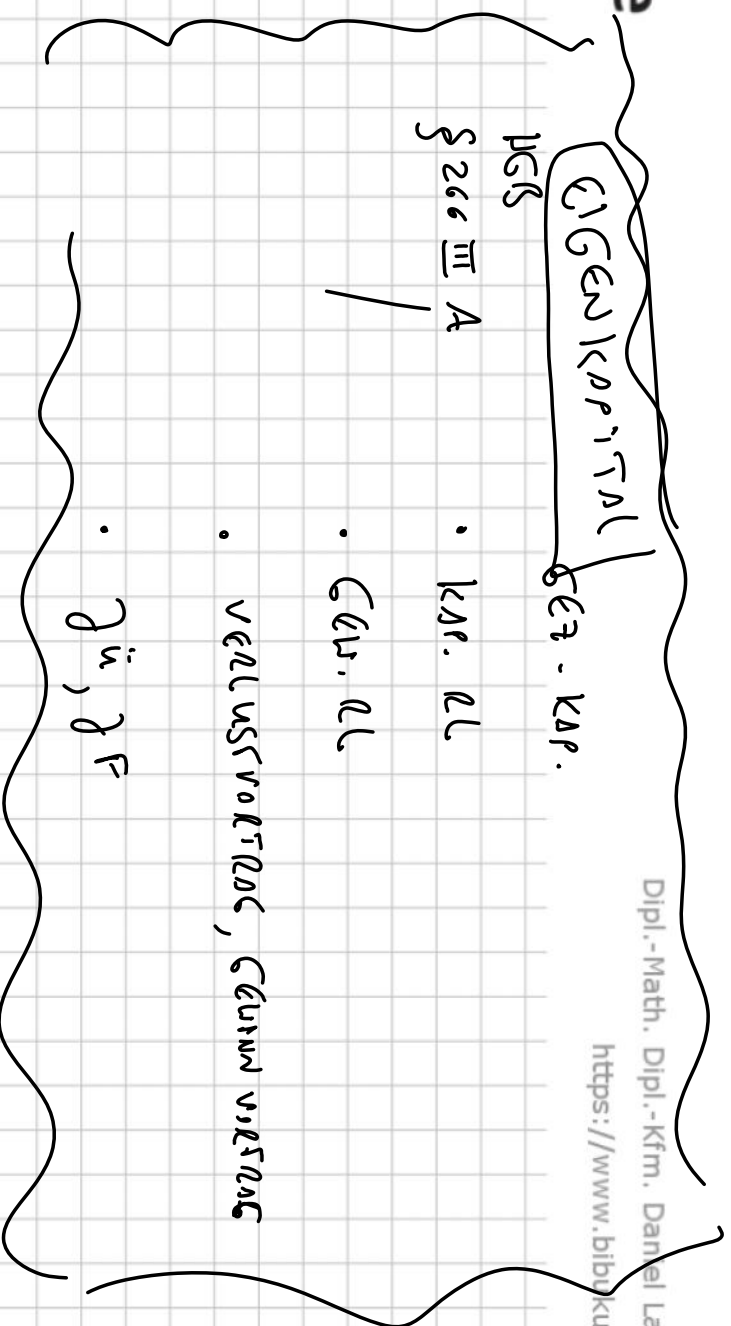
1
1,2
3,2
1,8 NeCu
0,8 ZrTiCu





2

a)



a)

$$\text{TAELF. KSt} = 140.000 \cdot 0,15 = 21.000 \text{ €} \quad (\S 23 \text{ I KStG})$$

AUSCHÜTTE RELEVANT ... (§ 8 III 1 KStG)

Gewinn ...

... EINSTREUUNG

→ ZIELFUNKT

→ STREUENDE
RELEVANT

... VERBUNDUNG

→ DIVIDENDEN

→ BA AUSSCHÜTTENDER U.
STREUENDE RELEVANT

15)

AUSSCHÜTTUNG IN JANUAR

RÜCKZAHL

IN

APRIL

~ EINLAGE

...

STREUENDE EINLAGEKONTEN?

STREUENDE

UM

249.000 €

c)

$$\text{AUSSCÜTTBOZEL GEWINN} = \text{ELC}_{\text{STBI}} - \text{GEG.KAP.} - \text{GEGSTANDSRECH. EINLAGEN}$$

STAND 31.12.2013

175.000

EIGEN KAPITAL

50' + 300' + 100'

450.000 €

- GEG. KAP.

- 50.000 €

- GEG. EINLAGEN

- 175.000 €

STAND. 31.12.2014

$$= \text{AUSSCÜTTBOZEL GEWINN § 27 I 3} = 225.000$$

VERG. TATSÄCHL. AUSGEG. UNTER

DIFFERENZ (MEHRERSCÜTTUNG)

+ ZUGANG (WIC. AUS VERGEGEN. EINW.)

= STAND 31.12.2014

- 15.000
+ 25.000
400.000 €

§ 27 I 3 KStG

EN $\rightarrow$ STEUML ... § 30 Nr. 3 ... mit Ablauf des VAR

KAFFEE & Co. GmbH

a) KST-SAT = 15 %

St. messzahl = 3,5 %

*) keine Auswirkung

DA

Gewinnentstellung

$\neq$

Gewinnverwendung

Ausschüttung

Thesaurierung

$\approx$ einbehalten

c) Einkünfte ... Einkünfte aus Kapitalvermögen § 20 EStG

$$\underbrace{0,25 \cdot (40.000 - 800)}_{\text{§ 20 IX 1 EStG}} \cdot \underbrace{1,055}_{\text{§ 45.1 Satz 1}} = \underline{\underline{10.338,74 \text{ €}}}$$

→ 29.669,26 € Aktien ausbezahlt

→ VAT ... mit Zahlung DER Dividende

$$1) \quad \text{ZINSEN} = 20.000 \cdot 0,04 = 800 \text{ €}$$

ZINSEN ZEPK.

$$2) \quad \begin{array}{r} \text{Einkünfte aus unse. BSc. Arbeit} \\ \text{Sga. s. 1 Abs. 9) ... 1.000 €} \end{array} \rightarrow \begin{array}{r} 78.000 \\ - 1.000 \\ \hline 77.000 \end{array}$$

- Eink. aus L&F
- " " Gew. gestiegen
- " " S&BSc. Arbeit
- " " un- " - "
- " " Kap. verm.
- " " V&V
- Sonst. Einkünfte